

Eignungsnachweise

zum Vergabeverfahren

**Subunternehmerleistungen nach § 42 PBefG
im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
2026**

**für die
Duisburger Verkehrsgesellschaft AG
Bungertstraße 27
47053 Duisburg
Deutschland**

Inhalt:

- **Vordruck 1: Nachweis der Berufsausübung**

- **Vordruck 2: Nachweis des Umsatzes aus Subunternehmerleistungen nach § 42 PBefG im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)**

- **Vordruck 3: Nachweis der Referenzen**

Hinweis:

Auf Grund der Komplexität und Größe des Vergabeverfahrens können nur erfahrene Bieter berücksichtigt werden. Dabei ist es erforderlich, dass der Bieter bereits über ausreichende Erfahrungen in der durch den Auftrag vorgegebenen finanziellen und technischen Größenordnung verfügt. Die Eignung der Bieter, wird auf der Grundlage der in diesen Vordrucken getätigten Angaben bewertet.

Die Angaben müssen unter Verwendung der o.g. Vordrucke erfolgen und müssen vollständig Angaben sein. Unvollständige oder fehlende Angaben können zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Die Vordrucke können bei Bedarf vervielfältigt werden.

Bieter / Mitglied der Bietergemeinschaft	
Anschrift	

Vordruck 1: Nachweis der Berufsausübung

Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bieters

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.
unter der Nummer:
beim Amtsgericht:
- Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.
- Vergleichbare Eintragung (EU):

Anliegend füge ich auch den Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere Weise **bei**.

Bieter / Mitglied der Bietergemeinschaft	
Anschrift	

Vordruck 2: Nachweis des Umsatzes aus Subunternehmerleistungen nach § 42 PBefG im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Umsatz des Unternehmens (des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft) mit vergleichbaren Leistungen in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren:

Geschäftsjahr	Umsatz in Euro (netto)
letztes abgeschlossenes Geschäftsjahr:	
vorletztes abgeschlossenes Geschäftsjahr:	
drittletztes abgeschlossenes Geschäftsjahr:	

Hinweis:

Bitte tragen Sie den mit diesem Auftrag vergleichbaren erzielten Umsatz ein, jeweils bezogen und konkret aufgeteilt auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, ein.

Als vergleichbar gilt ein Umsatz aus Subunternehmerleistungen nach § 42 PBefG im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

Bieter / Mitglied der Bietergemeinschaft	
Anschrift	

Vordruck 3: Nachweis der Referenzen

Der Bieter muss durch Referenzen nachzuweisende Erfahrung hinsichtlich der

Subunternehmerleistungen nach § 42 PBefG im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

haben.

Als Beleg für die o.g. Erfahrung hat der Bieter zwingend folgende Referenzanforderungen als Mindestbedingung darzustellen:

Darstellung von einer oder mehreren Referenzen über Linienverkehrsleistungen im Busnahverkehr nach § 42 PBefG (nicht § 42a PBefG) mit einer über einen Zeitraum von 24 Monaten ununterbrochen erbrachten Leistungsmenge von mindestens 100.000 Fahrplankilometer pro Jahr aus den letzten drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist nachweisen. Der Nachweis über die jährlich erbrachten Fahrplankilometer kann auch mit mehreren Referenzen in Summe nachgewiesen werden. Die Leistungserbringung muss jedoch parallel und zeitgleich über einen Zeitraum von 6 Monaten aus den letzten drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist erfolgt sein.

Für jedes Referenzprojekt sind folgende Angaben zu machen:

- Name und Anschrift des Auftraggebers
- Ansprechpartner beim Referenz-Auftraggeber (Name, Telefon / E-Mail)
- Ort der Leistungserbringung (Staat, Landkreis/Stadt oder Vergleichbares)
- Auftragnehmer
- Unterauftragnehmer für Teilleistungen (soweit einschlägig)
- Auftragsvolumen in Euro (netto) (freiwillige Angabe)
- Leistungszeitraum
- Jährlich erbrachte Fahrplan-km-Leistung
- Angabe, ob der Bieter Linienverkehre nach § 42 PBefG (nicht § 42 a PBefG) als Genehmigungsinhaber bzw. Betriebsführer oder als Auftragnehmer betreibt

Hinweis:

Die vorzulegenden Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen als Auftragnehmer oder als verantwortlicher Konsortialführer einer Bietergemeinschaft des Referenzprojektes zugeordnet werden können, dass sich zum Nachweis seiner Eignung auf die Referenz beruft. Die Vergabestelle behält sich die Überprüfung der Angaben der Bieter zu den Referenzen bei den Referenzauftraggebern sowie eigene Ermittlungen vor. Bieter bzw. Bietergemeinschaften, die nicht über die o.g. geforderten Referenzen verfügen oder deren eingereichte Referenzen nicht die jeweils genannten Anforderungen vollständig erfüllen, sind nicht zur Auftragsdurchführung geeignet und werden nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Referenzvordruck: Subunternehmerleistungen nach § 42 PBefG im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) 2026

(Vordruck kann beliebig oft vervielfältigt werden)

1. Referenz-Nr.	
2. Referenzbezeichnung	
3. Referenzauftraggeber (Name, Anschrift)	
4. Ansprechpartner beim Referenz-Auftraggeber (Name, Telefon / E-Mail)	
5. Ort der Leistungserbringung (Staat, Landkreis/Stadt oder Vergleichbares)	
6. Auftragnehmer	
7. Unterauftragnehmer für Teilleistungen (soweit einschlägig)	
8. Auftragsvolumen in Euro (netto) (freiwillige Angabe)	
9. Leistungszeitraum	von bis
10. Jährlich erbrachte Fahrplan-km-Leistung :	
11. Bieter betreibt Linienverkehre nach § 42 PBefG (nicht § 42 a PBefG)	<input type="checkbox"/> als Genehmigungsinhaber oder Betriebsführer <input type="checkbox"/> als Auftragnehmer

weitere Angaben sind in einer Anlage beigefügt.